

Medienmitteilung

## Viseca lanciert erstes Open Finance Angebot

**Viseca, die führende Schweizer Spezialistin für bargeldloses Bezahlen, lanciert ihren ersten Open Finance Service für Kundenbanken und Drittfirmen. Dank dem neuen Angebot können die von Viseca und Kundenbanken herausgegebenen Firmenkreditkarten mit digitalen Spesenmanagementlösungen verschiedener Drittanbieter verbunden werden. Damit profitieren Firmenkunden von einem hochautomatisierten digitalen Spesenprozess in Echtzeit für ihre Firmenkreditkarten. Mit HR Campus nutzt bereits ein erster Anbieter die neue Open Finance Schnittstelle der Viseca.**

Zürich, 16. Dezember 2021 – Spesenprozesse sind oft papierbasiert und umständlich. Neue Lösungen für Spesenmanagement wie etwa Edi von HR Campus oder Yokoy schaffen hier Abhilfe. Der Spesenprozess kann in solchen Fällen über eine Mobile App automatisiert und digital End-to-End in Echtzeit abgewickelt werden. Um auch Firmenkreditkarten in den vollautomatisierten Prozess zu integrieren, hat Viseca in Zusammenarbeit mit HR Campus ein Open Finance Modul mit modernen API-Schnittstellen entwickelt. Mittels dieser Schnittstelle können Drittanbieter ihre Lösungen für Spesenmanagement direkt an das Open Finance Modul anbinden. Dadurch erhalten die Anbieter Zugriff auf jede einzelne Kartentransaktion, die mit einer Firmenkreditkarte getätigt wird in Echtzeit – vorausgesetzt der Firmenkunde erteilt dem Kartenherausgeber die Erlaubnis.

«Spesenmanagement ist eine dieser lästigen Tätigkeiten, die zum Berufsalltag dazugehören. Mit dem neuen Angebot helfen wir, diesen Prozess weiter zu digitalisieren. Damit adressieren wir ein grosses Bedürfnis von Firmenkunden, Drittfirmen und Kundenbanken. Gleichzeitig lancieren wir damit unseren ersten Open Finance Service basierend auf modernen API-Schnittstellen. Wir wollen künftig vermehrt mit innovativen Fintechs zusammenarbeiten und gemeinsam im Ökosystem weitere Lösungen auf der Basis von Open Finance Schnittstellen für unsere Kundenbanken und Endkunden entwickeln. Wir sehen in diesem Bereich viel Potential für die Zukunft», sagt Tobias Wirth, Head Digital Business & Innovation bei Viseca.

«Dank dem neuen Open Finance Angebot von Viseca ist unsere Lösung Edi für das Spesenmanagement bei Kunden mit Firmenkreditkarten von Viseca noch attraktiver. Sie können damit sämtliche Spesen direkt digital in Echtzeit in unserer App verarbeiten – unabhängig davon, ob diese bar oder mit der Kreditkarte bezahlt wurden», sagt Moritz Marti, CEO bei HR Campus.

Der neue Open Finance Service steht ab sofort allen Kundenbanken von Viseca, Anbietern von digitalen Lösungen für Spesenmanagement sowie weiteren Lösungsanbietern mit ähnlichen Anwendungsfällen zur Verfügung. Mit Edi setzt HR Campus als erster Anbieter auf das Angebot der Viseca. Weitere folgen demnächst.

### **Viseca – swiss cashless competence**

Viseca ist eine führende Anbieterin von Produkten und Dienstleistungen im Bereich des bargeldlosen Bezahlens. Dazu gehören die Herausgabe von Zahlkarten (Viseca Card Services SA), die Erbringung von Dienstleistungen rund ums Kartengeschäft für Issuer (Viseca Payment Services SA) sowie die Entwicklung von innovativen Finance-Management-Lösungen (Contovista AG). Der Umsatz im 2020 lag bei CHF 385.2 Mio. Viseca ist im Besitz der grössten Schweizer Kantonal- und Retailbanken. Dazu gehören alle Kantonalbanken, die Raiffeisen Gruppe, Entris Banking, Migros Bank, Bank Cler, Regionalbanken sowie Privat- und Handelsbanken.

### **Medienkontakt**

Viseca Holding SA, Hagenholzstrasse 56, 8050 Zürich  
+41 58 958 60 47, [media@viseca.ch](mailto:media@viseca.ch), [www.viseca.ch/corporate](http://www.viseca.ch/corporate)